



Freitag, 7. Juli 2006

[Login](#)

[Suche](#)

[<< zurück](#)

**Aktuelles**

**Veranstaltungen & Kino**

**Firmen in der Region**

**Branchenverzeichnis**

**Shopping**

**Rund ums Geld**

**Freizeit & Kultur**

Sport & Vereine

Theater

Zoo

Museen/Ausstellungen

Musik & Party

Vorträge/Bildung

Reisen & Touren

Stadtgeschichten

Ateliierge spräche

**Beruf & Bildung**

**Bauen & Wohnen**

**Kleinanzeigen**

**Forum**

**Community**

**Schwarzes Brett**

**Impressum**

Eine Initiative Ihrer Sparkasse  Osnabrück

## Schlag frei im Nettetel: Neue Minigolfanlage wird eröffnet – Einlochen auf 18 Bahnen in malerischer Hanglage



Testspiel: Peter Dettmer und Ingo Hoogen (v.l.).

(jel) Osnabrück, 26. Juni 2006 / Nur noch wenige Nächte - dann kann im Nettetel eingelocht werden. Auf insgesamt 18 Bahnen, die zu der neuen Minigolf-Anlage gehören, die von den Osnabrückern Peter Dettmer (34) und Ingo Hoogen (27) in Betrieb genommen wird. Nach etwa dreimonatiger Bauzeit soll es am Freitag, 30. Juni 2006, so weit sein: Dann wird die neue Sport- und Freizeitattraktion mit einem großen Eröffnungsturnier offiziell fürs Minigolfen freigegeben.

Hoogen und Dettmer feiern den großen Tag zusammen mit ihren Nachbarn vom nahe gelegenen Gasthaus Knollmeyer. Gemeinsam haben sie eine Eröffnungsfeier angesetzt, bei der die übrigens ebenfalls in Rulle verwurzelte Band "Tommy & The Lucky Ones" für die Beschallung sorgen wird. Gute nachbarschaftliche Beziehungen also, die mit dem Start der neuen Minigolf-Anlage im Nettetel gepflegt werden.

Dettmer und Hoogen sind, wie sollte es anders sein, passionierte Anhänger des Bahnsports. Sie spielen seit vielen Jahren Minigolf und erfüllen sich mit der Neueröffnung den Traum von der eigenen Bahn. "Die Zahl der Minigolfanlagen in der Region ist eher klein, wobei wir neben den Freizeitspielern auch unseren Verein, den Verein für Bahnsport Osnabrück, im Blick haben, für den hier die neue Heimanlage entsteht", sagen die beiden Angestellten, die lange gesucht haben, bevor sie auf das 7.000-Quadratmeter-Areal im Nettetel stießen und es von der Gemeinde Wallenhorst für die Einrichtung der Minigolf-Anlage kaufen konnten.



Mingolf in Hanglage: Bahnen und Betreiber im Nettetel.

Ende des vergangenen Jahres wurde mit der Fundamentierung begonnen, schließlich rückten im März die Bagger für den eigentlichen Baubetrieb an, mittlerweile liegen die Arbeiten an der Anlage in den letzten Zügen. Die 18 Bahnen, die von einer Spezialfirma vom Chiemsee angelegt wurden, sind fertig, sämtliche Wege sind fertig gepflastert, nur die Begrünung und Bepflanzung der Gartenbereiche fehlen noch. Außerdem werden noch einige letzte Arbeiten an dem Clubhaus erledigt, das Hoogen und Dettmer einer Skihütte nachempfunden haben.



Durchblick: Ingo Hoogen an einem Hindernis.

Die Bahnen, die hinter Knollmeyers Mühle an einem Hang angeordnet wurden, entsprechen bis ins kleinste Detail den Vorgaben, die für die erst 1953 von einem Schweizer Gartenarchitekten erfundene Sportart festgelegt sind. "Sie sind alle genau 12 Meter lang und 1,25 Meter breit. Der Endkreis hat einen Durchmesser von 2,50 Metern und das Loch ist 10 Zentimeter breit", erklären Hoogen und Dettmer, nach deren Angaben von den Hindernissen bis zur Beschaffenheit der Bahnoberfläche aus

Estrich zahlreiche Vorgaben eingehalten werden mussten. Dabei existieren neben dem Minigolf noch fünf weitere Kleingolf-Systeme, etwa Miniaturgolf, Cobigolf, Sterngolf und Filzgolf, die jedoch abweichende Bahnmaße und Spielregeln haben.

Dettmer und Hoogen schätzen, dass in der Region Osnabrück zwischen 50 und 100 Aktive Minigolf als ernsthaften Sport betreiben. "Die Sportspieler sind auf den Anlagen immer eher in der Unterzahl. Wie viele Freizeitspieler es gibt, kann niemand sagen. Aber es ist bekannt, dass bundesweit jährlich 15 Mio. Eintrittskarten für Minigolf-Anlagen ausgegeben werden", sagen die Betreiber,

### Direktanmeldung

Ihr Verein / Ihre Schule ist noch nicht in unserem Verzeichnis?

Den Eintrag können Sie direkt [hier vornehmen](#)

die zuversichtlich sind, dass sie mit ihrer Bahn viele Besucher ins Nettetal locken können. "Zu den bisherigen Angeboten und Möglichkeiten ist das Minigolf eine gute Ergänzung", meinen sie.

Minigolfer benötigen zwar im Gegensatz zu den Golfspielern auf dem großen Rasen zumeist nur einen Schläger für ihr Spiel - Ausrüstungsfragen kommen jedoch auch in dieser Disziplin eine große Bedeutung zu. "Als ich mit dem Minigolf angefangen bin, gab es vielleicht 500 verschiedene Bälle. Mittlerweile dürften es einige Tausend sein, wobei sie sich von der Größe, der Härte und dem Gewicht unterscheiden", erklärt Ingo Hoogen, der schätzt, dass er etwa 300 Bälle sein Eigen nennt. Manche von ihnen prallen stark zurück, andere so gut wie gar nicht, so dass sie annähernd glatt an Banden entlang gespielt werden können. Wieder andere Bälle weisen eine Oberflächenbeschaffenheit auf, mit der sie besonders gut geeignet sind, um mit Effet - angeschnitten - gespielt werden zu können. "Es kommt darauf an, zu wissen, welcher Ball jeweils am besten geeignet ist", sagt Hoogen.



Bahnenpanorama: Ingo Hoogen und Peter Dettmer (v.l.) auf der Minigolfanlage im Nettetal.

Er berichtet, dass Minigolf mittlerweile auch ein handfester Industriezweig ist. "Es gibt eine große Zahl von Ball- und Schlägerherstellern, viele Spieler setzen aber auch auf Maßanfertigungen", beschreibt er. Anlässlich der Eröffnung von Minigolf Nettetal tragen auch Dettmer und Hoogen zur Ballvielfalt bei. Sie lassen bei einem Spezialhersteller in Österreich einen Minigolfball als Sonderanfertigung herstellen, der mit dem Schriftzug ihrer Anlage versehen wird. Der Eröffnungs-Ball wird auf der Anlage im Nettetal verkauft werden.

Die ersten Testschläge haben die Anlagenbetreiber natürlich längst auf den Bahnen ihres Spielparadieses absolviert. Die Probe aufs Exempel hat die Anlage mit Bravour bestanden - vielleicht sogar zu gut. "Die Bahnen sind so glatt und haben so wenige Unebenheiten, dass man sich daran erst gewöhnen muss", so Hoogen und Dettmer.

© für Abbildungen: Eigenfotos, Aufnahmen: Sven Pape

**Links:** [Minigolf Nettetal](#)

[Artikel drucken](#) | [Per E-Mail versenden](#)

War dieser Bericht für Sie interessant? [1 = sehr, 6 = gar nicht]

1  2  3  4  5  6

**Stimme abgeben**

**Abstimmung ansehen**

[<< zurück](#)